

26./X. 1918

61

Der russische Generalstabsbericht.

Wien, 25. Oktober. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

R u s s l a n d.

23. Oktober. Westfront. Nördlich vom Flecken Widsh, südlich vom Driswiathsee, landete ein feindliches Flugzeug in unserm Lager. Die feindlichen Versuche, die Boldurka, einen Nebenfluß des Styr, nördlich von der Stadt Brody zu überschreiten, wurden durch unser Feuer abgeschlagen. An der Marajowka in der Gegend von Swistelniki-Stomorocky flaute der Kampf ab.

Von der übrigen Front ist nichts Wichtiges zu melden.

Rumänische Front. Nordostfront. In den Flußtälern von Trotusu und Slanic wurde der von den Rumänen angegriffene Feind gezwungen, sich ein wenig zurückzuziehen. An der Grenze westlich von der Moldau dauern die erbitterten, für die Rumänen glücklichen Kämpfe an.

Dobrubtscha. Unter dem fortgesetzten Druck des Feindes weichen die russisch-rumänischen Truppen zurück, wobei sie erbitterten Widerstand leisten.